

Ressort: Lokales

CDU Ruhr-Chef: EU leistet Starthilfe für Regionalzug RRX

Düsseldorf, 05.12.2014, 07:26 Uhr

GDN - Der geplante Regionalschnellzug Rhein-Ruhr-Express (RRX) soll offenbar Starthilfe von der Europäischen Union erhalten. Wie der Sprecher der CDU-Bundestagsabgeordneten im Revier, Oliver Wittke, der "Westdeutschen Allgemeinen Zeitung" (Freitagausgabe) mitteilte, soll der sechsgleisige Ausbau der Strecke zwischen Duisburg und Düsseldorf ins EU-Programm "Transeuropäisches Verkehrsnetz" aufgenommen werden.

"Damit bestehen erstmals Zugänge zu EU-Fördermitteln für das Herzstück des RRX", sagte der Vorsitzende der Ruhr-CDU der Zeitung. Außerdem steht laut Wittke die zweite Finanzierungsvereinbarung zum RRX zwischen der Bahn und dem Bund kurz vor der Unterschrift. In der Folge stünden 200 Millionen Euro für Arbeiten am Hauptbahnhof Dortmund sowie für das Teilstück Köln-Mülheim/Langenfeld-Berghausen zur Verfügung. Der CDU-Politiker und frühere NRW-Verkehrsminister fordert die Aufnahme eines weiteren Gleis-Abschnitts in die Finanzierungsvereinbarung: den zwischen Mülheim-Styrum und Mülheim Hauptbahnhof. "Dann kommen wir mit diesem Maßnahmenpaket der Realisierung des RRX einen riesengroßen Schritt näher", so Wittke.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-45805/cdu-ruhr-chef-eu-leistet-starthilfe-fuer-regionalzug-rrx.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com